



CHECKLISTE

Der Weg zu einer PV-Anlage



- 1 Was möchte ich haben bzw. was erwarte ich mir?
(Größe der Anlage, mit/ohne Batterie, notstromfähig, ...)
- 2 Angebote einholen und Anlagendetails fixieren
Hinweis: auch Nebenkosten berücksichtigen. z.B. ist der Schaltschrank am letzten Stand der Technik, entspricht der Querschnitt der Zuleitung usw.
- 3 Ansuchen beim Netzbetreiber
Hinweis: Bearbeitungszeit bis zu 6 Monate.
Achtung → Netzzugangszusage hat eine Gültigkeitsdauer - in diesem Zeitraum muss die Inbetriebnahme der PV-Anlage erfolgt sein.
- 4 Ansuchen bei der Förderstelle OeMAG (nur online möglich - Förder-Calls)
- 5 Nach positiver/negativer Förderzusage **und** positiver Netzzugangszusage beim Netzbetreiber (cave: es kann durch die Netzzugangszusage die Einspeisung reduziert werden) kann die Anlage bestellt werden.
- 6 Physischer Aufbau der Anlage (am Dach/im Haus)
- 7 Ansuchen bzgl. Einspeisevergütung
(entweder vom momentanen Energielieferanten oder OeMAG)
Achtung → Die Abnahmezusage muss vor der Inbetriebnahme vorhanden sein!
Hinweis: früh genug ansuchen, da diese Abwicklung etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.
- 8 Inbetriebnahme der Anlage durch den Netzbetreiber und Errichter
(Abwicklung erfolgt durch den konzessionierten Elektriker)
- 9 In der Versicherungspolize eintragen lassen
(PV-Anlage, Speicher, etc. mit in die Polize aufnehmen)
- 10 Begleichung der Rechnungen durch den Auftraggeber
- 11 Endeinreichung der Unterlagen bei der OeMAG

Anmerkung: